

Lerne Zeichentrick selber zu machen: Schulübergreifendes Projekt „3. Begabungsforum Kassel 2026 - Kreativität und Trickfilmkunst“

Am 07. und 08. September 2026 fand das 3. Kasseler Begabungsforum im Medienbildungszentrum Nord (ehem. Offener Kanal Kassel) unter Leitung von Oscar©-Preisträger Thomas Stellmach und mit Unterstützung durch vier Lehrkräfte statt. Finanziert wurde der Workshop durch das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen.

Ausgewählt wurden zu dem Workshop 18 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis 10 von sechs Schulen (Lichtenberg- und Goethe-Gymnasium Kassel, Engelsburg Kassel, Albert-Schweitzer-Schule Europagymnasium Kassel, Heinrich-Gruppe Schule Grebenstein und Gesamtschule Fulda) aus dem Netzwerk Begabten- und Begabungsförderung des Schulamtsbezirks Kassel, die sich in der letzten Zeit durch ganz besondere Fähigkeiten und kreatives Arbeiten im Fach Kunst auszeichneten und die auch schulübergreifend in Kleingruppen zusammenarbeiten möchten.

Ziele des Workshops waren für Hr. Stellmach „die Grundlagen der Animation erfahrbar zu machen, kreative Ausdrucksformen zu fördern und eigene kurze Filme zu gestalten“.

Nach dem Kennenlernen eines geschichtlichen Abrisses der Trickfilmkunst und entsprechenden Hilfsmittel, den Grundprinzipien der Animation, den einzelnen Arbeitsschritten und der Hilfsmittel, konnten die Jugendlichen am ersten Tag eigene Ideen entwickeln und wurden von Hr. Stellmach wertschätzend in der Umsetzung einer kreativen Loop-Animation unterstützt. Sie prüften während ihrer Arbeit regelmäßig ihre Zwischenergebnisse am Zoetrop und Praxinoskop.

Am zweiten Morgen zeigte Hr. Stellmach den Teilnehmenden weitere Möglichkeiten der gestalterischen Umsetzung (z.B. horizontale Fortbewegung oder Spezialeffekte) und eröffnete ihnen neben der Weiterarbeit an ihren Projekten die Möglichkeit die eigenen Animationsstreifen mit Stopp-Motion-Technik zu fotografieren, zu kurzen Film-Clips zu digitalisieren und mit passender Musik aus einem Archiv zu unterlegen.

Herausgekommen sind 22 sehr kreative und z.T. kolorierte Animationsstreifen, die zur Erinnerung mit nach Hause genommen werden konnten.

Das Feedback der Workshop-Teilnehmenden war sehr positiv. Sie fanden es spannend eigene Filme zu zeichnen und „live“ zu erleben, „wie die Zeichnungen durch das Zoetrop und Praxinoskop lebendig werden und am Ende ihre fertigen Animationen in Farbe zu sehen“. Endlich hatten sie mal ausreichend Zeit sich ausführlich einem künstlerischen Projekt zu widmen und sich auch über die eigene Schule hinweg auszutauschen, zu unterstützen und voneinander zu lernen.

Ein großer Dank geht auch an das Medienbildungszentrum Nord, das uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Der fünf-minütige Zusammenschnitt der Workshop-Ergebnisse ist über folgenden Link auf vimeo zu sehen:

<http://ergebnisse-kasselerbegabtenforum2026.zoetropworkshop.de>

